



# Indianer mit Regenschirm

Mittwoch 19 März 2014

Die Gewinner des „Crème fraîche“-Filmwettbewerbs kommen aus dem Lycée Ermesinde

LUXEMBURG  
LJ

Vor zwei Wochen wurden die Gewinner des „Crème fraîche“-Wettbewerbs bekanntgegeben. Dieser Wettbewerb richtete sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 12 und 30 Jahren, die in Luxemburg wohnhaft oder an einer Schule oder Universität in Luxemburg eingeschrieben sind.

Der „Crème fraîche“-Filmwettbewerb wird vom SNJ zusammen mit dem „Discovery Zone“-Festival organisiert. Die Schüler aus dem Lycée Ermesinde gewannen den Preis für den besten 60-Sekunden-Clip. Ihr Kurzfilm „Indianapolis“, der in Zusammenarbeit mit der Produktionsfirma „Feierblumm“ realisiert wurde, schlug wie eine Bombe ein. Im „Journal“-Interview erzählen die Schüler mehr über diese tolle Erfahrung.

**Wie seid ihr auf die Idee gekommen, beim „Crème fraîche“-Wettbewerb mitzumachen?**

**INDIANAPOLIS-TEAM** Kaum hatten wir vom Wettbewerb gehört, waren wir sofort motiviert, daran teilzunehmen.

**Wie entstand die Zusammenarbeit mit „Feierblumm“?**

**INDIANAPOLIS-TEAM** Da einige Schüler unter uns Mitglieder von „Feierblumm“ sind, haben wir diese Gelegenheit genutzt und uns von erfahrenen Filmfans betreuen und bei zahlreichen Fragen beraten lassen.

In erster Linie handelt es sich jedoch um ein Projekt von uns Schülern.

**Was war die größte Herausforderung bei diesem Projekt?**

**INDIANAPOLIS-TEAM** Es ging in erster Linie darum, genug Leute zu finden, die von Anfang bis Ende über die not-

wendige Motivation verfügten, um dieses Projekt durchzuführen. Beim Filmdrehen arbeiteten noch einige Leute mehr mit, aber die eigentliche Arbeit bestand in der Postproduktion. Vor allem das Schneiden und Vertonen nahmen viel Zeit in Anspruch.

**Wie kann man sich eure Zusammenarbeit vorstellen?**

**INDIANAPOLIS-TEAM** Dieses Jahr musste man beim 60-Sekunden-Clip-Wettbewerb einen Regenschirm, einen Pfeil, eine ältere Person und eine jüngere Person ins Drehbuch einbauen. Wir organisierten einige Brainstormings, an denen teilnehmen konnte, wer wollte. Wir hielten alles, was uns zu diesen vier Vorgaben einfiel, fest und entwickelten anschließend ein Handlungsschema. Am Ende kamen zwei Drehbücher in die engere Wahl. Wir stimmten ganz demokratisch ab und entschieden uns für die Variante mit dem Indianer.

Da wir unter Zeitdruck standen, mussten wir die Dreharbeiten ziemlich schnell hinter uns bringen, damit uns noch genug Zeit für die Postproduktion blieb. Wir nahmen uns noch einen Abend Zeit für ein Storyboard, organisierten innerhalb einer Woche die Dreharbeiten und nach einem Drehtag hatten wir schließlich alles im Kasten. Am Ende kümmerten sich dann vereinzelte Leute in unserer Gruppe um den Schnitt und den Ton.

**Ihr habt euch für eine Indianergeschichte entschieden, wie kamt ihr auf diese Idee?**

**INDIANAPOLIS-TEAM** Ganz genau wissen wir das nicht mehr. Die Idee kam im Laufe eines Brainstormings auf. Wir kamen auf den Indianer wegen des Pfeils und ja... so ist die Geschichte entstanden.

**Wie viel Zeit habt ihr in dieses Projekt investiert?**

**INDIANAPOLIS-TEAM** Die Dreharbeiten dauerten nur einen Tag. Jedoch waren Organisation und Postproduktion viel zeitaufwändiger, sodass wir wohl ungefähr zwei Monate in dieses Projekt investierten.

**Wie fühlt ihr euch, nachdem ihr den Preis gewonnen habt?**

**INDIANAPOLIS-TEAM** Es ist schön, wenn so viel Mühe mit dem ersten Preis ausgezeichnet wird.

Die Tatsache, dass das Publikum den Preis gewählt hat, ist natürlich auch sehr bedeutsam für uns, da dies veranschaulicht, dass der Film bei der Allgemeinheit gut angekommen sein muss.

**Habt ihr noch weitere Projekte geplant?**

**INDIANAPOLIS-TEAM** Wir haben schon ein paar Ideen, aber noch nichts Konkretes.

**Wollt ihr vielleicht einen weiteren Film drehen?**

**INDIANAPOLIS-TEAM** Es gibt einige unter uns, die dies in Betracht ziehen. Manche sind dabei eher an Schauspielerei interessiert, wobei andere sich eher für Regie oder Kamera faszinieren. ●

„Die eigentliche Arbeit bestand in der Postproduktion“